

# Nachhaltiges Rohrsystem für Haren/Ems im Rohrvortriebsverfahren



**Bild 1:** Zwischenlager der schalungserhärteten Perfect Jacking Pipes DN 1200 mit HDPE-Liner auf der Baustelle in Haren

Fotos: Beton Müller



**Bild 2:** Einheben des Rohres in den Startschacht über zwei eingegossene Kugelkopfanter

Erschließung eines Neubaugebietes der Mersbach mit einer Rohrleitung DN 1200 zu unterqueren, wozu die komplette Leitung grabenlos im Vortriebsverfahren eingebaut wurde. Da die Maßnahme in einem Wasserschutz- und Überschwemmungsgebiet liegt, waren die Anforderungen der Wasserbehörde an die Dichtheit der 80 m langen Leitung enorm hoch. Es wurden Rohre verlangt, die durch eine Kunststoffauskleidung dauerhafte Dichtheit gewährleisten.

Hinsichtlich des Rohrmaterials wurde allerdings in Haren Neuland beschritten. Da die Dichtheit des einzusetzenden Materials ein wichtiger Faktor war, konnte das Perfect Jacking Pipe mit innenliegenden Connectoren samt Kipp-lippendichtungen und einer verschiebesicheren Keilgleitdichtung am Spitzende punkten. Durch den Einsatz des Beton-Kunststoff-Verbundrohres Perfect Pipe ist die Dichtheit sogar ohne ein nachträgliches und damit aufwändiges Schweißen durch die Steckverbindung gegeben. Dennoch war die Dichtigkeit der Rohrverbindung mit einem Innendruck von 2,5 bar und einem Außenwasserdruck von mindestens 1,5 bar nachzuweisen.

Beton Müller mit Firmensitz im badischen Achern war für die Herstellung und Lieferung der Vortriebsrohre mit Baulänge 2 m und HDPE-Auskleidung verantwortlich. Mit dem Perfect Pipe-Fertigungssystem werden von Beton Müller schalungserhärtete Rohre unterschiedlicher Nennweiten mit durchgängigem Korrosionsschutz, u. a. für den Einsatz im Rohrvortrieb, hergestellt.

Zusammenfassend ist also zu berichten, dass Perfect Pipe als Vortriebsrohr mit seiner innenliegenden HDPE-Auskleidung als Korrosionsschutz und der dichten Rohrverbindung die Anforderungen an Qualität und Wirtschaftlichkeit vollumfänglich erfüllt. Dank des gut durchdachten Systems inklusive Einbauten für die Bentonit-Schmierung ist ein nachträgliches Verschweißen der Auskleidung im Rohrstrang nicht erforderlich, wodurch die Einbauleistung steigt und die Einbaukosten reduziert werden können.

**SCHLAGWÖRTER:** Grabenloser Leitungsbau, Rohrvortrieb, Beton-Kunststoff-Verbundrohr

**KONTAKT:** Bernhard MÜLLER Betonsteinwerk GmbH, Achern, Tel. +49 7841 20 4-0, info@beton-mueller.de, www.beton-mueller.de

+++ WWW.3R-ROHRE.DE +++